



JAHRESBERICHT 2021/22

Vorwort

Liebe Schulgemeinschaft des Abteigymnasiums!

Niemand ahnte im März 2020, dass wir auch am Ende des Schuljahres 2021/22 immer noch mit den Veränderungen, welche ein kleines Virus hervorrief, leben müssen. Wir alle haben in diesem Jahr versucht, die wiederkehrenden Wellenbewegungen der Pandemie möglichst unbeschadet zu überstehen.

Dafür bedanke ich mich bei allen Beteiligten des Schullebens: Schüler:innen, Pädagog:innen, unserem Schulerhalter und dem Team des Hauses, aber auch bei den Eltern, die uns immer wohlwollend unterstützt haben.



Der Jahresbericht 2021/21 liegt vor Ihnen und Sie werden feststellen, dass im dritten Jahr der Pandemie doch viele Projekte und Vorhaben umgesetzt werden konnten.

Den Höhepunkt in diesem Jahr bilden die 20. und 21. Klassen, die wir uns wieder um ein halbes Jahr verschoben haben. Gemeinsam mit unserer Lehrkraft Elvira Klemm werden diese beiden Klassen im nächsten Schuljahr werden lassen. Allen Beteiligten gilt mein besonderer Dank! Sehr erfreulich ist auch, dass nach langer Pause mit Br. Benedikt Legat OSB wieder ein Mönch des Klosters Seckau in den Schuldienst eingestiegen ist und unser Team verstärkt.

Der erste Jahrgang nach unserer Umstellung zum Realgymnasium mit den neuen Fächern Netz:Werk:Kunst - Netz:Werk:Körper - #Respect und dem neuen Werkstattkonzept hat heuer mit beeindruckenden Leistungen maturiert. Ich gratuliere dazu herzlich! Der Umstieg gibt uns recht: Wir hatten in diesem Schuljahr einen Höchststand an Schüler:innen mit 317 in 15 Klassen! Was für ein Erfolg angesichts der großen Konkurrenz an Schulen in unmittelbarer Umgebung.

Nach einer längeren pandemiebedingten Pause von zwei Schuljahren konnten auch diverse Reisen und Sportwochen wieder durchgeführt werden. Diese zusätzlichen Erlebnisse sind besonders wichtig für das Erweitern des Wissens, aber auch förderlich für die Klassengemeinschaft und das soziale Lernen. Wir hoffen, dass der Einschnitt seit dem 24. Februar - Krieg in der Ukraine - und die Entwicklung der Pandemie im kommenden Schuljahr unsere Reisepläne nicht umstoßen werden.

Wir leben in besonders herausfordernden Zeiten und können aus den multiplen Krisen nicht allzu viel Hoffnung für die Zukunft schöpfen. Der augenblickliche Krieg in der Ukraine, die damit verbundene prekäre Energiesituation und die Teuerung stellen uns vor große Herausforderungen. Und langfristig verändert die Klimakrise unser Leben, wie wir es uns noch gar nicht vorstellen können. In diesen Zeiten müssen wir Pädagog:innen unsere Schüler:innen unterstützen und ihnen Sinn und Zuversicht im Leben vermitteln. Wir müssen Lösungen anbieten, einen neuen Lebensstil vorleben und die Resilienz unserer Kinder stärken. Wenn auch die Zukunft düster erscheint, so hat die Menschheit doch oft durch Innovation, Solidarität und Resilienz gezeigt, wozu sie im Stande ist.

Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass unsere Schüler:innen klar erkennen. Sie werden Lösungsstrategien entwickeln und Lösungen umsetzen müssen. Unsere Aufgabe ist es, die Sorgen unserer Jugend sehr ernst zu nehmen und ihnen die Hilfe, die sie brauchen, zukommen zu lassen.

Ich wünsche der gesamten Schulgemeinschaft erholsame Ferien, viel gemeinsame Zeit mit lieben Menschen und freue mich auf ein Wiedersehen im neuen Schuljahr!

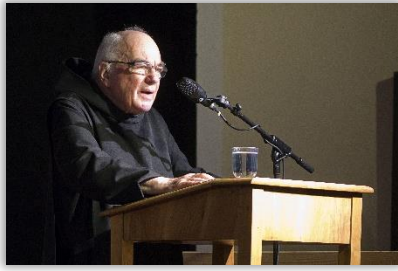
Herzlichst, Ihr
Direktor Mag. Wilhelm Pichler

Inhaltsverzeichnis

90 JAHRE ABTEIGYMNASIUM SECKAU.....	1
Von der Klosterschule zum Abteigymnasium.....	1
F e s t a k t - E A R T H D A Y A M 2 0 . M a i . 2 0 2 2	2
Das Abteigymnasium in SOCIAL MEDIA.....	4
Events.....	6
E R ^ F F N U N G S G O T T E S D I E N S T K G E M E I N S A M . . . S . I . N . D . . . M A R S T A R	
MAUTHAUSEN.....	6
MURWANDERUNG 6. UND 7. KLASSEN.....	7
BLÄTTERORIENTIERUNGSLAUF.....	7
VIVE LA FRANCE SCHÜLERAUUSTAUSCH.....	8
NW-KÖ- FITNESSKURS.....	9
DAS SCHWARZE SCHÄFCHEN.....	9
MOBILITÄTSWOCHE.....	10
KLOSTERPROJEKT.KLASSEN.....	11
LESUNG UND WORKSHOP MIT OMAR KHIR ALANAM.....	11
W I N T E R S P A S S I . N . . . S . E . C . K . A . U . 陶.....	12
ENERGIEINSPEKTOREN.....	12
NEUER SCHLUSPRECHER XAVER ARTNER IM INTERVIEW.....	13
DIGITALER INFORMATIONSABENDSCHULE ERLEBEN MIT KOPF, HAND UND HERZ.....	13
SPANNUNG, SPIEL UND SCHULEKINDER ÜBERRASCHEN MIT EIGENER SENDUNG.....	14
BERUFSPRAKTISCHE TAGE DER 4. KLASSEN.....	14
K U N S T K ü L . A . . . C . A . R . T . E . . .`.....	15
LANDESMEISTERSCHAFTEN SKI ALPIN.....	15
THEATERFAHRT "DAS TAPFERE SCHNEIDERLEIN".....	16
BENEDIKTSTUNDE AM 21. M Ä Z 2022	16
FITNESSKURS SOMMERSEMESTER.....	17
KÄNGURU DER MATHEMATIK.....	17
ENGLISH CULTURE DAY GRAZ.....	18
S C H U L E B E I . . . N . A . C . H . I . . .`.....	18
H ^ R S P I E L P R O J E K T K D . O . R . N . R ^ . S . C . H . E . N . `.....	19
6. KLASSE PRAG.....	19
SPORT, SPIEL UND SPASS IN SECKAU.....	20
FEST DER FIRMUNG AM ABTEIGYMNASIUM.....	21
SECKAUER MAISINGEN.....	23
LEICHTATHLETIKSCHULWETTKAMPE.....	23
B-EARTHDAY AM ABTEIGYMNASIUM:.....	24

"GEMEINSAM KÖNNEN WIR DIE ERDE HALTEN".....	24
KLEINFELDFUSSBALLTURNIE.....	25
LEICHTATHLETIKREGIONALMEISTERSCHAFT.....	25
CARITAS LAUFWUNDER.....	25
SOMMERSPORTWOCHE IN LIGNANO.....	26
BESUCH DER 4. KLASSEN IM TALENTCENTER.....	26
ENGLANDREISE.....	27
MIT ALLEN SINNE.....	28
AUSFLUG DER 4. KLASSEN IN DEN SKULPTURENPARK AM SCHWARZLSEE!.....	28
VOM BÜCHERMACHEN.....	29
WIENTAGE der 4. KLASSEN.....	30
KÄRNTENREISE DER 2. KLASSEN.....	31
KREATIVES AUS KTEXTILES UND`..I.E.C.H.N.I.S.C.H.E.S. 32GESTALT	
LAUDATIO ZU EHREN VON FRAU MAG. RENATE KRAULAND.....	34
Chronik.....	36
September 2021	36
Oktober 2021.....	36
November 2021	37
Dezember 2021.....	37
Jänner 2022	37
März 2022.....	37
April 2022.....	38
Mai 2022.....	38
Juni 2022	39
Juli 2022	39
Matura 2021/22.....	40
Maturafoto.....	40
Aufgabenstellung Matura.....	40
VWA Themen.....	40
31 Maturantinnen und Maturanten .s.a.g.e.n....K	02
ank e u n	
LehrerInnen im Schuljahr 2021/22.....	44
Klassen im Schuljahr 2021/22.....	46

90 JAHREABTEIGYMNASIUM SECKAU



K Wir wollen eine Schule für die
einrichten. Diese programmatische
Prolog der Regel des heiligen Benedikt. In der
Gemeinschaft, die Kunter der Fähr
voranschreitet, soll der Mönch alles lernen und sich
aneignen, was ihm Gott näherbringt Wissen und Bildung,
die er selbst erworben hat, kann er heranwachsenden und
erwachsenen Menschen weitergeben, die sich seiner
Leitung anvertrauen. Diese Vermittlung geschieht unter anderem auch in einer
Bildungseinrichtung, die den Namen Schule trägt. Deshalb haben die Klöster meistens von
ihrer Entstehung an, Schulen geführt, die sowohl der Ausbildung von Anwärtern für das
monastische Leben als auch dem Unterricht für begabte Kinder und Jugendliche dienten.

Von der Klosterschule zum Abteigymnasium

Die Augustiner Chorherren des Stiftes Seckau haben nachweislich bereits jahrhundertlang
sich in einer Kinneren und eine Kluóeren` Sc
vermitteln. Die genannten Bezeichnungen waren im Umkreis der Klöster gebräuchlich, um die
unterschiedlichen Ziele der Unterweisung zu kennzeichnen. Als die Benediktiner, die nach der
Vertreibung aus Beuron über Volders in Tirol und Emmaus in Prag nach Seckau kamen, um
das unter Kaiser Joseph II. aufgehobene Chorherrenstift neu zu besiedeln, gingen sie gleich
daran, eine Schule zu gründen.

Seit 1887 wurden unter Abt Ildefons Schober junge Aspiranten für das Klosterleben in einem
Obergymnasium unterrichtet, nachdem sie in der Abtei Emmaus die vierklassige Unterstufe
erfolgreich durchlaufen hatten. Die beiden Klosterschulen hatten privaten Charakter und waren
nicht befugt, öffentlich anerkannte Zeugnisse auszustellen. Denn die Lehrer, die aus dem
Konvent kamen, konnten nicht die erforderliche Lehrbefähigung aufweisen, was über die
tatsächliche Qualität ihres Unterrichts nichts Nachteil
bestand bis 1919 und musste wegen des kriegsbedingten Schülerrückgangs und des
Nahrungsmangels geschlossen werden.

Abt Suitbert Birkle gelang es, im November 1926 in
einer Klasse begann und schrittweise ausgebaut wurde. Der Lehrplan orientierte sich an dem
für die Gymnasien in Österreich maßgeblichen, wodurch den Schülern, die wie bisher im
Internat wohnten, eine gediegene Ausbildung vermittelt werden konnte. Von Jahr zu Jahr
verstärkte sich der Wunsch, das Öffentlichkeitsrecht zu erlangen, da die Schüler jeweils vor
einer Prüfungskommission aus dem Gymnasium in Leoben ihre erworbenen Kenntnisse
beweisen mussten.

Im Jahr 1931 war es nach langwierigen Bemühungen gelungen, dieses Ziel zu erreichen, da
bereits einige Patres durch ein erfolgreich absolviertes Studium an der Karl-Franzens-
Universität in Graz die Lehrbefähigung für den Unterricht an den Höheren Schulen gewonnen
hatten. Von diesem Datum an trägt die Privatschule des Klosters mit Öffentlichkeitsrecht den
Namen K Abteigymnasium Seckau.

Bis zur Auflösung der Anstalt durch den Nationalsozialismus im Jahr 1940 konnten gerade die
ersten Absolventen ihre Schulzeit mit der bestandenen Matura abschließen. Nach dieser
erzwungenen Kpause` begann schon im Oktober 1941
mit alternierenden Klassen in Verbindung mit dem Stiftsgymnasium Admont. Schüler, die an

der einen der beiden Gymnasien jede Klasseerfolgreich abschlossen, konnten ihre 8-jährige Schulzeit jeweils in Seckau oder Admont verbringen.

Im Jahr des fünfzigjährigen Bestandes 1976 wurde Internatsschule` eine organische Verbindung von Admont ein von Seckau unabhängiges Vollgymnasium einrichtete, entschloss sich unser Konvent, diesem Beispiel zu folgen, wodurch ab 1985 der schrittweise Aufbau der Schule mit 12 Klassen (Parallelklasse nur in der Unterstufe) erfolgte. Mit der Aufnahme von Mädchen als Schaelerinnen seit 1986 ist auch die Koedukation

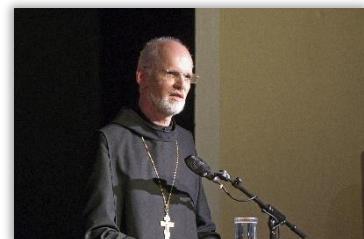
Von 1990 an führte eine durch die Erweiterung der Schule notwendig gewordene Bautätigkeit zur Schaffung eines Turnsaales Kinosetienresne heuipgeernesn` zur Bereitstellung von weiteren Räumen für Bildnerische und Werkerziehung. Im Untergeschoss des Nordturmes anschließend an den Westflügel kam es zur Gestaltung einer Kapelle und eines Meditationsraumes für Schülerinnen und Schüler.

Nach dem Motto KEine Schule fæR Kopf, Hand und H umfassende Bildung, die auch die handwerkliche Tätigkeit in den Lehrwerkstätten für Tischlerei, Goldschmiede und Photographie einbezieht. Diese Schwerpunktsetzung machte es möglich, den Unterricht im Hinblick auf folgende und` Netzwerk Körper` sowie KRespleufft`,. KDasprakGleom Lernen` gilt als Unterrichtsprüferentwicklungbewährten Sch Lehrinhalte und Unterrichtsformen ist die Fortführung des Abteigymnasiums abgesichert.

Festakt-EARTH DAY` am 20. Mai 2022

Mit einem Jahr Verspætung konnte nun der KGebur werden. Der am 20. Mai angesetzte KTag der Erde` (Earthday) Fest unter-eært htiatyel zKB stellen.

Im ersten Teil der Feier ging es um das Gestern, das Heute und das Morgen des Abteigymnasiums. Nach einer Festfanfare der schuleigenen Bäsergruppe und der Begrüßung der Teilnehmer durch den Direktor, Mag. Wilhelm Pichler, wies Abt Johannes Fragner auf die Grundsätze der Benediktusregel über Erziehung und Bildung hin, die zeitlose Gültigkeit besitzen. P. Othmar Stary gab einen Rückblick auf die Geschichte der Schule und teilte eigene Erfahrungen aus seiner dreißigjährigen Tätigkeit als Lehrer und Erzieher mit. Über die heutige Situation war im Gespräch des Direktors mit einer Lehrerin Aufschlussreiches zu erfahren.



Den nun folgenden Hauptteil bestritten die derzeitigen Schüler, die ihre Darbietungen unter das Thema K Gemeinsam fæR die Zukunft den erstes Hörerlebnis stellte der Auftritt des Schaelerchores mit den KNative Die Tänzer und Tänzerinnen der Dance Beginners machten die Zuschauer mit dem wonderful world` vertraut.

Zwischen den zerstörerischen und aufbauenden Ideen und Eingriffen der heutigen Menschheit in den Zustand und die Entwicklung unserer Erde bewegten sich mit kritischem und aufbauendem Blick die mitreißenden Auftritte der Tanz Intermediate` und KDance Advanced und KEverybody wants to rule the Botschaft KHeal the world`, die hinausgerufen wurde, stellte den Auftrag in den Mittelpunkt, der uns allen gilt. Die Themen der Ausgrenzung und der Gewalt, die sehr nahegehend aufbereitet wurden, sollten uns nachdenklich machen. Das Verhalten, das von Konsum, Geldgier, Partyleidenschaft und Karriere geprägt wird, kam im Gesang und den Tanzvorführungen so deutlich zum Ausdruck, dass sich kaum jemand dieser Wirkung entziehen konnte. Diese eindrucksvollen Darbietungen verdankten die zahlreichen und begeisterten Teilnehmer der engagierten und einfühlsamen Kunstfertigkeit der Sängerinnen und Tänzerinnen, die von ihren Betreuern angeleitet und zu diesen Leistungen befähigt wurden.



us den
ch mit
auseina
Sänger I



KSag mir, dass dieser Ort sich
Wort, das du mir heute gibst, morgen noch genauso
gilt`, war der Wunsch, den die
Schüler aussprachen und allen Zuschauern mitgaben.

Ein riesiger blauer Ballon schwebte zu guter Letzt über
der Menge und wurde behutsam weitergeleitet, um auf
das Geschick der Erde, das weitgehend von uns
Menschen abhängt, aufmerksam zu machen. In
einigen R±umen li 5 0 m n 0 u s t d e l k j g
sehen, in der sehenswerte Einblicke in die vielfältigen

Aktivitäten unserer Schule geboten werden.

In dieser gelungenen Feier kam das erfolgreiche Zusammenwirken von Lehrenden und Lernenden eindrucksvoll zum Ausdruck.

P. Othmar Stary OSB

[Link zu weiteren Bildern](#)

Das Abteigymnasium in SOCIAL MEDIA

Die sozialen Medien ermöglichen einen schnellen und detailreichen Einblick in das Schaffen und Wirken am Abteigymnasium Seckau.

Folgen auch Sie uns auf Facebook, Instagram und YouTube!

[@abteigymnasium.seckau](https://www.instagram.com/abteigymnasium.seckau)


The screenshot shows the Instagram profile for 'abteigymnasium.seckau'. The profile picture is a circular logo with two towers and the text 'ABTEIGYMNASIUM SECKAU'. The bio includes the name 'Abteigymnasium Seckau', the category 'Schule', and a description: 'Das Abteigymnasium Seckau informiert euch mit den neuesten und interessantesten Infos.' followed by the link 'bit.ly/33iU1Bd'. The profile statistics show 104 Beiträge, 507 Follower, and 3 abonniert. Below the bio are navigation tabs for 'BEITRÄGE', 'VIDEOS', and 'MARKIERT'. The main content area displays a grid of nine images: a person at a water fountain, a group of runners at a race, a group of students in formal wear, a group of students posing outdoors, a person on a red running track, a person with large white wings on stage, a person with a large blue balloon, a group of students on stage, and a person with large white wings in a workshop.

<https://www.facebook.com/agseckau/>

facebook

E-Mail-Adresse oder Handynummer Passwort [Anmelden](#)


[Passwort vergessen?](#)



Abteigymnasium Seckau
@agseckau

[Startseite](#)

Beiträge




[Gefällt mir](#) [Teilen](#) [...](#)

[Kontaktiere uns](#) [Nachricht](#)

Schulfilm

YouTube ^{AT}

abteigymnasium seckau



SECKAU

Schule mit Kopf, Hand und Herz - Abteigymnasium Seckau

3.533 Aufrufe 20.11.2020 Dieser Film zeigt das bunte Panorama des Abteigymnasiums Seckau...mehr

[86](#) [Mag ich nicht](#) [Teilen](#) [Clip](#) [Speichern](#) [...](#)

[Abteigymnasium Seckau](#)
111 Abonnenten

[ABONNIERT](#) [🔔](#)

Kommentare
7 [Kommentar hinzufügen...](#) [>](#)

Events

ERÖFFNUNGSGOTTESDIENST KÖRPERLICH GEMEINSAM SINDEN



陶

Im herrlichen Ambiente des Klosterhofes versammelte sich unsere Schulgemeinschaft, um gemeinsam mit den Mönchen das Schuljahr zu beginnen. Der Gottesdienst war auch Auftakt zum Jubiläum der 100 Jahre AGS. 陶 Abt Johannes Zusammenwirken aller Glieder einer Gemeinschaft, damit wir Körperlich sein können. 陶 Die Schüler der 1. Klassen, sowie die neuen KollegInnen wurden mit einem besonderen Einzelsegen willkommen geheißen. 陶 Unser Schulchor sorgte für eine besonders festliche Atmosphäre. 陶 Am Ende gab der Direktor Wilhelm Piontner die Schulgemeinschaft herzlich und gab einen Ausblick auf die besonderen Herausforderungen und Neuigkeiten dieses Schuljahres.



MAUTHAUSEN

Erinnern, nachdenklich werden, sich bewegen lassen. Die achte Klasse besuchte am 20.09. die Gedenkstätte Mauthausen. Die Worte des Holocaust-Überlebenden Max Mannheimer (1920-2016) klingen am Ende dieses Tages nach: KIhr seid nicht verantwortlich dafür, dass es nicht mehr geschieht.



war,

MURWANDERUNG 6. UND 7. KLASSEN

Am 24.09. unternahmen die SchülerInnen der 7. und 6. Klassen einen etwas anderen bergauf ging es diesmal flussabwärts. Dieses spannende, aber auch lustige Erlebnis bot das LE Bootshaus in Leoben. Ausgestattet mit Neoprenanzügen, Helmen und Schwimmwesten wurde die SuS mit Bussen nach St. Michael an die Einstiegsstelle an der Mur gebracht. Dort konnte zwischen unterschiedlichsten Booten, Stand Up Paddle und Mega SUP Bords gewählt



werden. Die Murs 2 Gesichter. Zeitweise waren kleine Stromschnellen zu überwinden, dann aber ging es wieder recht ungefährlich, aber stetig dahin. An ruhigeren Passagen konnte man die traumhaften Mur-Auen genießen. Zwei Stopps wurden eingelegt, um einmal in der Mur schwimmen zu gehen, ein anderes Mal um mutige Sprünge von einer in die Mur ragenden Plattform oder von der Mur-Brücke zu tätigen.

Unser Fazit: Erfrischend schön!!

[Link zu den Bildern](#)

BLÄTTERORIENTIERUNGSLAUF



Bei unserem traditionellen Blätter-Orientierungslauf der 1. Klassen zeigte sich der Herbst von seiner schönsten Seite. Mit großer Begeisterung Blättern und orientierten sich bestens mithilfe der Seckau-Karte. So wurden die Fächer Biologie, Geographie sowie Bewegung und Sport bestens miteinander verknüpft.

